

Rolle der Nachhaltigkeitsbeauftragten setzt sich durch

Unternehmen stehen zunehmend vor der Herausforderung, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihrer Prozesse zu verankern. Mit der Schulung zur oder zum Nachhaltigkeitsbeauftragten wird eine innerbetriebliche Rolle geschaffen, die diesen Wandel aktiv unterstützt. Der Lehrgang von Angestellte Schweiz und Siemens Schweiz wird nun dauerhaft im Schweizer Weiterbildungsangebot verankert.

Schweizer Unternehmen sind beim Thema Nachhaltigkeit zunehmend mit verschärften Anforderungen konfrontiert. Die Politik fordert von ihnen eine verstärkte Integration entsprechender Nachhaltigkeitskriterien in ihre Geschäftsstrategien und in ihre Prozesse sowie eine erhöhte Transparenz in der Berichterstattung. Die junge Generation erwartet ebenso eine stärkere ökologische Verantwortung der Unternehmen.

Mit der Schulung zur oder zum Nachhaltigkeitsbeauftragten, die von Angestellte Schweiz und Siemens Schweiz zusammen mit den Weiterbildungspartnern swisscleantech und öbu lanciert wurde, wird eine innerbetriebliche Rolle geschaffen, die den Wandel in den Unternehmen aktiv unterstützt. Nachhaltigkeitsbeauftragte wirken als Bindeglied zwischen Strategie und Umsetzung und tragen dazu bei, nachhaltiges Denken und Handeln im Unternehmen langfristig zu etablieren. Siemens hat als eines der ersten weltweit tätigen Technologieunternehmen bereits 2015 entschieden, bis 2030 klimaneutral im Geschäftsbetrieb zu werden und ist auf bestem Weg dieses Ziel zu erreichen. Die auf diesem Weg gesammelten Erkenntnisse kann das Unternehmen damit praxisnah in den Lehrgang einbringen.

Nachhaltigkeit als Schlüsselkompetenz

Der Lehrgang hat die Pilotphase abgeschlossen und wird nun als fester Bestandteil im Schweizer Weiterbildungsangebot etabliert. Teilnehmende können ihn zusätzlich für ihr Certificate of Advanced Studies (CAS) Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit der FHNW anrechnen lassen. Damit eröffnet sich eine noch umfassendere Weiterbildungsperspektive im Bereich der Nachhaltigkeit.

«Dass der Lehrgang zur*m Nachhaltigkeitsbeauftragten nun fester Bestandteil der Weiterbildungslandschaft ist, zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Trend, sondern eine notwendige Kernkompetenz in Unternehmen geworden ist. Durch das Engagement der Teilnehmenden wird nachhaltiges Denken und Handeln in den Betrieben verankert – sie werden zu echten Change Agents für eine zukunftsfähige Wirtschaft.» – Pierre Derivaz, Rechtsanwalt bei Angestellte Schweiz.

«Die Rolle der Nachhaltigkeitsbeauftragten ist entscheidend, da Nachhaltigkeit nicht nur in der Chefetage oder in den Fachabteilungen, sondern dezentral in allen Bereichen eines Unternehmens verankert werden muss. Der Lehrgang befähigt Mitarbeitende, Nachhaltigkeit ganzheitlich in ihre Arbeitsabläufe und Entscheidungen zu integrieren – eine Schlüsselkompetenz, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, zukunftsfähig zu bleiben und die Unternehmensziele im Bereich der Nachhaltigkeit zu erreichen.» – Flavia Zimmermann, Sustainability Managerin, Siemens Schweiz.

Weitere Informationen zum Lehrgang finden Sie [unter diesem Link](#). Diese Presseinformation mit Pressebild sowie weitere Presseinformationen finden Sie unter [siemens.ch/presse](https://www.siemens.ch/presse).

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei Siemens finden Sie unter [siemens.ch/nachhaltigkeit](https://www.siemens.ch/nachhaltigkeit).

Ansprechpartner für Journalisten

Marc Estermann

Tel.: +41 79 545 13 37; E-Mail: marc.estermann@siemens.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.